

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1481/2016
Amt/Aktenzeichen 16/Dezernat I/16-KDZ/16 00 01	Datum 14.10.2016	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 25.10.2016

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale Mainz	Vorberatung	08.11.2016	N
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	15.11.2016	Ö
Stadtrat	Entscheidung	23.11.2016	Ö

Betreff:
Kommunale Datenzentrale Mainz
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem Jahr 2017

Mainz, . Oktober 2016

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das Preisverzeichnis der KDZ, gültig ab dem 1. Januar 2017, zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 1. Januar 2017 gültig ist.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Gemäß § 11 Absätze 2 und 3 der Satzung der KDZ Mainz ist der Wirtschaftsplan jährlich durch die Werkleitung aufzustellen und über den Oberbürgermeister dem Werkausschuss vorzulegen.

Wesentliche Basis für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes ist das Preisverzeichnis, das somit auch durch die städtischen Gremien zu beschließen ist. Das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, gültig ab 1. Januar 2017, ist als Anlage beigefügt.

Nach § 4 Buchstabe a bzw. 4 Buchstabe h der Satzung der KDZ ist der Stadtrat sowohl für den Beschluss des Wirtschaftsplanes als auch für den Beschluss der mittel- und langfristigen Planungen zuständig.

2. Lösung

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, gültig ab dem 1. Januar 2017, zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 1. Januar 2017 gültig ist.

3. Alternative

Änderung des Preisverzeichnisses der KDZ.

4. Ausgaben/Finanzierung

Keine

Anmerkungen

Das Preisverzeichnis liegt in den Geschäftsstellen der Stadtratsfraktionen zur Einsichtnahme aus.